WICHTIGE INFORMATIONEN ZUR BERUFSUNFÄHIGKEIT

Vielen Dank, dass Sie ein Angebot zur Berufsunfähigkeitsversicherung angefordert haben. Sie haben damit einen wichtigen Schritt getan, um sich vor den Folgen einer Berufsunfähigkeit abzusichern.

Wir freuen uns, Ihnen einen von finanzen.de geprüften und fachkundigen Versicherungsexperten zur Seite zu stellen. Er wird Sie umgehend kontaktieren, um sich ein Bild von Ihren Vorstellungen und Voraussetzungen machen zu können. Wenn Sie wünschen, wird der Experte daraufhin aus zahlreichen Tarifmöglichkeiten verschiedener Gesellschaften die besten Produkte miteinander vergleichen und Ihnen ein auf Sie zugeschnittenes Angebot erstellen.

Wir möchten, dass Sie gut vorbereitet in das Gespräch gehen. In diesem Informationsblatt finden Sie die wichtigsten Punkte, mit denen Sie sich im Vorfeld und auch während der Beratung befassen sollten.

Über finanzen.de

über 1,5 Millionen zufriedene Kunden

finanzen.de bringt Kunden mit Beratungsbedarf in Kontakt mit kompetenten Experten für erklärungsbedürftige Versicherungen wie z.B. Altersvorsorge-Produkte, Kranken- oder Berufsunfähigkeitsversicherungen. Unser Anspruch: Sie finden mit unserer Hilfe das für Sie beste Versicherungsprodukt und sind damit langfristig zufrieden. Sollten Sie dennoch nicht 100%ig mit uns zufrieden sein, freuen wir uns über Ihren Anruf:

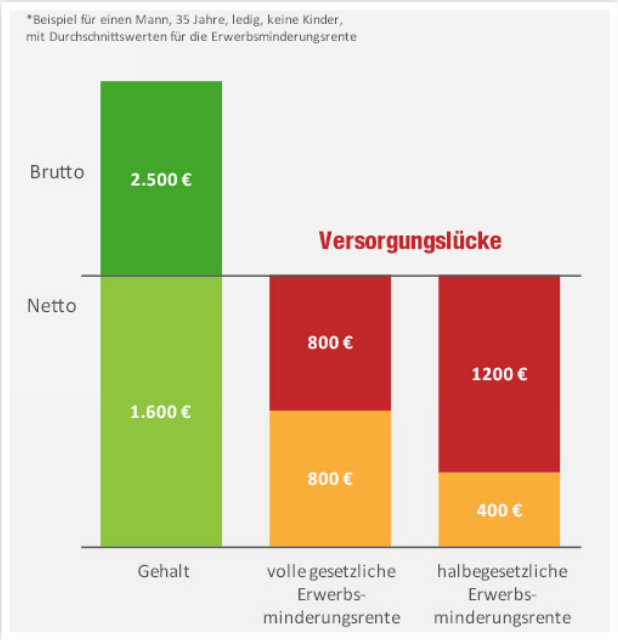
Kostenfreie Kundenhotline unter 0800-300 300 9

WESHALB IST EINE BERUFSUNFÄHIGKEITSVERSICHERUNG WICHTIG?

Die Gefahr, berufsunfähig zu werden, ist hoch: Jeder vierte Erwerbstätige ist irgendwann von diesem Schicksal betroffen. Viele setzen den Begriff Berufsunfähigkeit hauptsächlich mit schweren Unfällen gleich. Dabei sind geistige und körperliche Beschwerden sehr viel häufiger die Ursache.

Vom Staat gibt es dann nur geringe Hilfe in Form der sogenannten „Erwerbsminderungsrente“. Ca. 30 % Ihres vorherigen Bruttogehalts bietet Ihnen diese Rente im besten Fall. Bedingung hierfür ist, dass Sie nicht mehr fähig sind, drei Stunden täglich zu arbeitevvn – wohlgemerkt: in einem vom Staat vorgegebenen Beruf.

Nur eine gute Berufsunfähigkeitsversicherung zahlt Ihnen eine Rente, mit der Sie einen hohen Einkommensverlust kompensieren können. Da sich die Versicherungsangebote stark unterscheiden, ist die Beratung durch einen Experten sehr wichtig.



WIE FINDE ICH DIE RICHTIGE BERUFSUNFÄHIGKEITSVERSICHERUNG?

Um einen optimalen Tarif finden zu können, sollten Sie sich mit diesen Themen vor und während der Beratung beschäftigen.

1. ABSTRAKTES VERWEISUNGSRECHT

Der Versicherungsvertrag sollte kein abstraktes Verweisungsrecht enthalten. Sonst kann Sie die Versicherung bei Berufsunfähigkeit auf einen anderen Beruf verweisen und leistet keine Zahlung.

> *„Egal, was das Leben bereithält: Eine Berufsunfähigkeitsversicherung schützt am besten vor den finanziellen Folgen, wenn jemand durch Krankheit oder Unfall nicht mehr in seinem Beruf arbeiten kann.“*
>
> **Stiftung Warentest 2017**

2. GESUNDHEITSFRAGEN

Vor dem Versicherungsabschluss müssen Sie Fragen zu Ihrer Gesundheit beantworten. Der Versicherungsantrag sollte Gesundheitsfragen enthalten, die Sie lückenlos beantworten können. Sind Ihre Angaben unvollständig, kann Ihr Versicherungsschutz verloren gehen.

3. RÜCKTRITT DES VERSICHERERS

Wenn Sie falsche Angaben zu Ihrer Gesundheit gemacht haben, kann die Versicherung für einen bestimmten Zeitraum vom Vertrag zurücktreten. Dieser Zeitraum sollte möglichst kurz sein.

4. BERUFSUNFÄHIGKEITSRENTE

Die Höhe der Berufsunfähigkeitsrente sollten Sie so wählen, dass sie Ihren Einkommensverlust decken kann. In der Regel gilt, dass die Rente mindestens 75 Prozent Ihres Nettoeinkommens mit 45 Jahren betragen sollte. Nehmen Sie eine genaue Berechnung vor.

5. GRAD DER BERUFSUNFÄHIGKEIT

Entscheidend ist, ab welchem Grad der Berufsunfähigkeit Sie die Berufsunfähigkeitsrente erhalten. Sie sollten bereits bei 50-prozentiger Berufsunfähigkeit die vereinbarte Zahlung bekommen.

6. GARANTIERTE RENTENSTEIGERUNG

Die Versicherung sollte eine garantierte Rentensteigerung während der Auszahlungsphase bieten. Die Rente wird dann automatisch regelmäßig erhöht. Dies ist wichtig zum Ausgleich der Inflation.

7. NACHVERSICHERUNGSGARANTIE

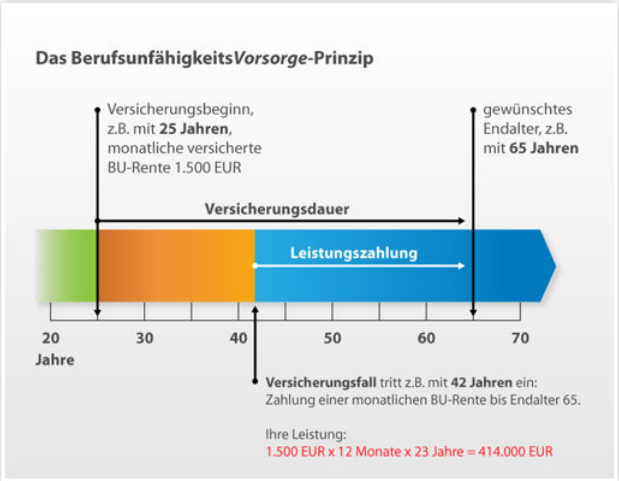
Mit der Nachversicherungsgarantie können Sie nach bestimmten Ereignissen, z. B. der Geburt Ihres Kindes, den Versicherungsschutz ohne erneute Gesundheitsprüfung erhöhen. Dies ist von Vorteil, da es zu keinen gesundheitsbedingten Zuschlägen oder Ablehnungen kommen kann.

8. ANZEIGEPFLICHT

Der Vertrag sollte keine Anzeigepflicht vorgeben. Sonst müssen Sie Berufswechsel und erhöhte Risiken anzeigen (z. B. durch Aufnahme einer gefährlichen Sportart), die zur Beitragserhöhung führen können.

9. VERZICHT AUF KÜNDIGUNG ODER VERTRAGSANPASSUNG

Der Vertrag sollte kein Recht auf Kündigung oder Vertragsanpassung nach § 19 des Versicherungsvertragsgesetzes (VVG) vorsehen. Dies ist von großem Vorteil, wenn Sie bereits bei Vertragsabschluss eine Krankheit hatten, die Ihnen nicht bekannt war. Bei Verzicht auf § 19 VVG darf die Versicherung den Vertrag dann nicht auflösen oder anpassen.



10. RÜCKWIRKENDE ANERKENNUNG

In einigen Fällen kann der Arzt erst nach sechs Monaten eindeutig eine Berufsunfähigkeit feststellen. Nur wenn der Vertrag eine rückwirkende Anerkennung vorsieht, zahlt die Versicherung rückwirkend ab Eintritt der Berufsunfähigkeit.

11. UMORGANISATION DES BETRIEBS BEI SELBSTÄNDIGEN

Die Versicherung sollte von einem berufsunfähigen Selbständigen keine Umorganisation seines Betriebs verlangen. Sie sollte bei Berufsunfähigkeit stattdessen die vereinbarte Zahlung leisten.

12. UMGESTALTUNG DES ARBEITSPLATZES BEI ANGESTELLTEN

Berufsunfähigkeit liegt nicht vor, wenn ein Angestellter nach Umgestaltung seines Arbeitsplatzes weiter tätig sein könnte und der Arbeitgeber der Umgestaltung zustimmt. Wichtig ist, dass die Versicherung die vereinbarte Zahlung auch leistet, falls der Arbeitgeber der Umgestaltung des Arbeitsplatzes nicht zustimmt.

13. VERSICHERUNGSDAUER

Die Versicherungsdauer bestimmt, bis zu welchem Alter (z. B. 55 Jahre) Berufsunfähigkeit entstanden sein muss, damit Sie die Rente erhalten. Dieses Alter sollte nicht zu früh gewählt werden, da viele Menschen erst spät berufsunfähig werden.

14. VERTRAGSLAUFZEIT

Die Vertragslaufzeit legt fest, bis zu welchem Alter (z. B. 65 Jahre) Sie die Berufsunfähigkeitsrente bekommen. Je länger die Laufzeit, desto besser. Die Altersrente sollte nahtlos anschließen, damit keine finanzielle Lücke entsteht.

(Stand: Januar 2019)